



Niederschrift Fortsetzung der 38. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 12.12.2011
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold
Frau Dr. Gabriele Herzel
Frau Gudrun Hofmeister
Herr Ralf Jäkel
Herr Peter Kaminski
Herr Rolf Kutzmutz anwesend ab 17:00 Uhr
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion SPD

Herr Pete Heuer
Herr Volker Klamke
Frau Hannelore Knoblich anwesend ab 18:15 Uhr
Herr Till Meyer anwesend ab 16:10 Uhr/TOP 5.4
Herr Hans-Peter Michalske
Frau Anke Michalske-Acioglu anwesend ab 16:25 Uhr/TOP 9.12
Frau Birgit Morgenroth anwesend ab 16:25 Uhr/TOP 9.12
Frau Dr. Manja Orłowski
Herr Dr. Ralf Otto
Herr Mike Schubert
Herr Claus Wartenberg

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn Teilnahme bis 19:15 Uhr
Herr Horst Heinzel Teilnahme bis 19:15 Uhr
Herr Peter Lehmann Teilnahme bis 19:15 Uhr
Herr Klaus Rietz Teilnahme bis 19:15 Uhr
Herr Michael Schröder anwesend ab 16:10 Uhr/TOP 5.4/
Teilnahme bis 19:15 Uhr

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

anwesend ab 16:16 Uhr/TOP 9.5

Fraktion FDP

Herr Björn Teuteberg

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Herr Wolfhard Kirsch

anwesend ab 17:00 Uhr

Fraktion Die Andere

Frau Christine Anlauff
Herr Arndt Sändig

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Franz Blaser
Herr Dr. Wolfgang Grittner

Nicht anwesend sind:**Fraktion BürgerBündnis**

Frau Jutta Busch

nicht entschuldigt

Fraktion Die Andere

Herr Wolfgang Rose

nicht entschuldigt

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka
Frau Olga Schummel
Frau Solveig Sudhoff
Frau Anita Tack

nicht entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz
Frau Heike Judacz
Herr Dr. Hagen Wegewitz
Frau Christina Wolf

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Frau Maike Dencker

entschuldigt

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker

nicht entschuldigt

Frau Franziska Schneider

entschuldigt

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken

nicht entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting

nicht entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr

nicht entschuldigt

Herr Stefan Gutschmidt

nicht entschuldigt

Frau Dr. Carmen Klockow

nicht entschuldigt

Herr Hans Becker

nicht entschuldigt

Herr Dietmar Bendyk

nicht entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 5.4 Straßenreinigungsgebührensatzung 2012
Vorlage: 11/SVV/0681
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9 Anträge
- 9.1 Besetzung der Ausschüsse
Vorlage: 11/SVV/0757
Fraktion BürgerBündnis
- 9.2 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Finanzausschuss
Vorlage: 11/SVV/0879
Fraktion Die Andere
- 9.3 Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen
Vorlage: 11/SVV/0882
Fraktion CDU/ANW
- 9.4 Neubesetzung eines Sachkundigen Einwohners
Vorlage: 11/SVV/0931
Fraktion FDP

- 9.5 Bestätigung des Beschlusses 11/SVV/0847 - Neubildung des Hauptausschusses
Vorlage: 11/SVV/0928
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.6 Bestätigung des Beschlusses 11/SVV/0849 - Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 11/SVV/0934
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.7 Bestätigung des Beschlusses 11/SVV/0850 - Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 11/SVV/0935
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.8 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - Bebauungsplangebiet Nr. 34-2
"Katharinenholzstraße"
Vorlage: 11/SVV/0852
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.9 Straßenbenennung in 14473 Potsdam - Speicherstadt (Mittelbereich)
Vorlage: 11/SVV/0853
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.10 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - teilweise Umbenennung des Breiten Weg in Amselwinkel
Vorlage: 11/SVV/0854
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.11 Straßenbenennung "Willi-Frohwein-Platz" in 14482 Potsdam - Babelsberg
Vorlage: 11/SVV/0944
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.12 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2011
Vorlage: 11/SVV/0855
Oberbürgermeister, KIS
- 9.13 Festsetzung des Höchstbetrages für die Aufnahme von Kassenkrediten für den Eigenbetrieb KIS
Vorlage: 11/SVV/0887
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service
- 9.15 Beteiligungskonzept Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 11/SVV/0857
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.9 Museum Lindenstraße 54/55
Vorlage: 11/SVV/0623
Fraktion BürgerBündnis

- 9.17 Potsdam Museum Lindenstraße 54
Vorlage: 11/SVV/0861
Fraktion DIE LINKE
- 9.50 Mitteilungsvorlage - Konzeption der Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer
politischer Gewalt im 20. Jahrhundert
Vorlage: 11/SVV/0947
Oberbürgermeister
- 9.18 Zeitweilige Errichtung einer LSA am Ausweichstandort der Eisenhart-Schule
Vorlage: 11/SVV/0865
Fraktion SPD, Fraktion FDP
- 9.21 Neubesetzung Stadtteilrat Waldstadt/Schlaatz
Vorlage: 11/SVV/0851
Fraktion CDU/ANW
- 9.22 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0869
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.25 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Änderung des Geltungsbereichs,
Abwägung und erneute Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0885
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.26 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich
des Bebauungsplans Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0886
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.30 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Reparatur Flutlichtanlage
Vorlage: 11/SVV/0910
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.33 Pachtzins für alternative Wohnprojekte
Vorlage: 11/SVV/0874
Fraktion Die Andere
- 9.34 Sanierung Schwimmhalle plus Neubau Kiezbad
Vorlage: 11/SVV/0914
Fraktion DIE LINKE
- 9.36 Potsdamer Mitte: Überarbeitung des Bieterverfahrens
Vorlage: 11/SVV/0862
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 9.38 Pachtvertrag OSC Potsdam verändern
Vorlage: 11/SVV/0875
Fraktion SPD
- 9.39 Sportstättennutzungs- und -vergabeordnung für den Luftschiffhafen präzisieren
Vorlage: 11/SVV/0876
Fraktion SPD
- 9.40 Erwerb von Rentenansprüchen für Angestellte im städtischen Klinikum
Vorlage: 11/SVV/0905
Fraktion Die Andere
- 9.43 Buslinie 696, Robert-Baberske-Straße - Bahnhof Griebnitzsee
Vorlage: 11/SVV/0926
Fraktion DIE LINKE
- 9.44 Geschäftsführung SWP
Vorlage: 11/SVV/0929
Fraktion DIE LINKE
- 9.45 Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld
Vorlage: 11/SVV/0930
Fraktion DIE LINKE
- 9.46 Unabhängiges Beteiligungsmanagement
Vorlage: 11/SVV/0932
Fraktion FDP
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 10.5 Erstellung eines "Lokalen Teilhabeplans Potsdam"
gemäß Beschluss: 10/SVV0759
- 10.5.1 Lokaler Teilhabeplan Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0959
Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt
- 10.7 Vorlage einer geänderten Entgeltordnung bezüglich der Nutzung der Strandbäder
"Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
gemäß Beschluss: 11/SVV/0389
- 10.8 Vorlage eines Maßnahmenkonzeptes zur Stabilisierung der Wasser- und
Abwasserpreise
gemäß Beschluss: 11/SVV/0523

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

Persönliche Erklärung

Der Stadtverordnete Menzel nimmt Bezug auf seine wiederholte Bitte an den Oberbürgermeister auf Akteneinsicht in die Unterlagen zu den „Vorgezogenen Untersuchungen Krampnitz-Kasernen“ bei der POLO GmbH.

Er habe bis Ende der 49. Kalenderwoche noch keine Antwort des Oberbürgermeisters erhalten, dadurch werde er in seiner Arbeit als Stadtverordneter behindert. Er reiche deshalb eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Oberbürgermeister ein.

Per Geschäftsordnungsantrag hinterfragt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, die Stellungnahme des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren bezüglich der Turnhalle der Marienschule.

Dazu erinnert die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski an ihre diesbezüglichen Informationen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2011. Noch vor Weihnachten soll ein Gesprächstermin mit den Betroffenen stattfinden. Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bittet um eine zeitnahe Information (bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 21.12.2011) bezüglich der Durchführung des Sportunterrichtes der Grundschule am Griebnitzsee sowie zu vertraglichen Bindungen.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit

Die Sitzung wird anschließend mit dem Tagesordnungspunkt 5.4 fortgesetzt.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

zu 5.4 Straßenreinigungsgebührensatzung 2012

Vorlage: 11/SVV/0681

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2012.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler schlägt vor, diese Vorlage bis zur 39. (außerordentlichen) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember 2011 **zurückzustellen**.

Bezug nehmend auf die anschließende Aufforderung des Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, dass die Verwaltung bis dahin eine entsprechende Kalkulation vorbereiten solle, erwidert der Oberbürgermeister Herr Jakobs, dass der am 07. Dezember 2011 gefasste Beschluss, betr.: Straßenreinigungssatzung 2012, DS 11/SVV/0680, von ihm beanstandet wurde und er sich nicht in der Pflicht sehe, eine Gebührensatzung auf der Grundlage eines rechtswidrigen Beschlusses vorzulegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE bringt der Stadtverordnete Jäkel anschließend folgenden **Änderungsantrag** ein:

In § 2 Absatz (8) des Satzungsentwurfes der Straßenreinigungsgebührensatzung ist eine Reinigungsklasse RK 2/12 mit 1,69 € für ausschließlich maschinelle Straßenreinigung einzuordnen.

Abstimmung:

Die Zurückstellung der DS 11/SVV/0681 einschließlich des o. g. Änderungsantrages zur Behandlung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2011 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 4 Gegenstimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 9 Anträge

zu 9.1 Besetzung der Ausschüsse

Vorlage: 11/SVV/0757

Fraktion BürgerBündnis

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Unten stehende sachkundige Einwohner werden in die Ausschüsse berufen:

B/Sp. : Sabine Speck, Virchowstraße 15, 14482 Potsdam

KOUL: Carola Walter, Am Küssel 3, 14469 Potsdam

Ges./Soz. : Barbara Müller, Berta-von-Suttner-Str. 18, 14469 Potsdam

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

zu 9.2 Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Finanzausschuss

Vorlage: 11/SVV/0879

Fraktion Die Andere

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Anke Lehmann wird als sachkundige Einwohnerin zusätzlich in den Finanzausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 9.3 Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Finanzen
Vorlage: 11/SVV/0882
Fraktion CDU/ANW

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Werner Pahnhenrich wird aus dem Ausschuss für Finanzen abberufen.

Herr Torsten Kalweit wird in den Ausschuss für Finanzen berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.4 Neubesetzung eines Sachkundigen Einwohners
Vorlage: 11/SVV/0931
Fraktion FDP

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf. wird Herr Kevin Lücke als sachkundiger Einwohner der Fraktion FDP aus dem Kulturausschuss abberufen.

Frau Martina Engel-Fürstberger wird als sachkundige Einwohnerin für die Fraktion FDP in den Kulturausschuss berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 9.5 Bestätigung des Beschlusses 11/SVV/0847 - Neubildung des Hauptausschusses
Vorlage: 11/SVV/0928
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss 11/SVV/0847 – Neubildung des Hauptausschusses - wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
mit 30 Ja-Stimmen angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 9.6 Bestätigung des Beschlusses 11/SVV/0849 - Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 11/SVV/0934

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss 11/SVV/0849 – Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mit 33 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.7 Bestätigung des Beschlusses 11/SVV/0850 - Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses

Vorlage: 11/SVV/0935

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss 11/SVV/0850 – Bestellung der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses - wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mit 34 Ja-Stimmen angenommen.

zu 9.8 Straßenbenennung in 14469 Potsdam - Bebauungsplangebiet Nr. 34-2 "Katharinenholzstraße"

Vorlage: 11/SVV/0852

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die beiden im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 34-2 „Katharinenholzstraße“ gelegenen Planstraßen in 14469 Potsdam sollen wie folgt benannt werden:

Die Planstraße „Nord“ soll in
„Siegward-Sprotte-Straße“
benannt werden.

Die Planstraße „Süd“ soll in
“Haeberlinweg“
benannt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.9 **Straßenbenennung in 14473 Potsdam - Speicherstadt (Mittelbereich)**
Vorlage: 11/SVV/0853
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im Mittelbereich der Speicherstadt in 14473 Potsdam gelegenen Planstraßen 3 und 4 sollen wie folgt benannt werden:

Planstraße 3: An der Kornmühle
Planstraße 4: Am Speicher

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 9.10 **Straßenbenennung in 14469 Potsdam - teilweise Umbenennung des Breiten Weg in Amselwinkel**
Vorlage: 11/SVV/0854
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der südliche und mittlere Verlauf der Straße „Breiter Weg“ in 14469 Potsdam sollen in

„Amselwinkel“

umbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

- zu 9.11 **Straßenbenennung "Willi-Frohwein-Platz" in 14482 Potsdam - Babelsberg**
Vorlage: 11/SVV/0944
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der bisher namenlose Platz am Findling in 14482 Potsdam – Babelsberg, gelegen zwischen Großbeerenstraße und Kopernikusstraße, soll in

„Willi-Frohwein-Platz“

benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 1 Gegenstimme

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.12 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2011

Vorlage: 11/SVV/0855

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Der Werksausschuss KIS hat der Vorlage zugestimmt.

Die Drucksache wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufnahme von Krediten in Höhe von 16.165.000 € zur Finanzierung der Investitionsvorhaben in Kitas und Schulen gemäß Wirtschaftsplan 2011 durch den Eigenbetrieb Kommunalen Immobilien Service (KIS) wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

- **Kommunalkredit, Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung von mindestens 1% p. a. bzw. Ratenkredit mit mindestens einem tilgungsfreien Jahr**
- **max. Zinssatz 5,0 % p. a.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei 1 Gegenstimme

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 9.13 Festsetzung des Höchstbetrages für die Aufnahme von Kassenkrediten für den Eigenbetrieb KIS

Vorlage: 11/SVV/0887

Oberbürgermeister, Kommunalen Immobilien Service

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für den Eigenbetrieb Kommunaler Immobilien Service (KIS), der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden kann, wird ab 01.01.2012 auf 3.000.000 € festgesetzt.

Die Festsetzung des Höchstbetrages gilt bis zur Änderung dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.15 Beteiligungskonzept Gartenstadt Drewitz

Vorlage: 11/SVV/0857

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das vorliegende Beteiligungskonzept für die Gartenstadt Drewitz wird gebilligt (siehe Anlage).

Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zur stärkeren Beteiligung im Rahmen des Projektes Gartenstadt Drewitz. Die Stadtverordnetenversammlung trifft ohne Anhörung der Bürgervertretung Drewitz keine Entscheidungen zu Drewitz und gewährt der Bürgervertretung bei Themen zur Gartenstadt Drewitz Rederecht in ihren Gremien.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Inhalte des Konzeptes zur Verstetigung und Verbesserung der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projektes Gartenstadt Drewitz umgesetzt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an alle Akteure in Drewitz, die Landeshauptstadt bei der Umsetzung des Konzeptes nachhaltig zu unterstützen.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion DIE LINKE beantragt die Stadtverordnete Schulze die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss (auch zur Diskussion in den Stadtteilräten und in der Bürgervertretung).

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0857 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei einer Gegenstimme.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen werden anschließend die Tagesordnungspunkte 6.9, 9.17 und 9.50 aufgerufen:

zu 6.9 Museum Lindenstraße 54/55

Vorlage: 11/SVV/0623

Fraktion BürgerBündnis

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah dafür Sorge zu tragen, dass das Museum Lindenstraße 54/55 eine eigenverantwortliche Trägerschaft mit ausreichend Personal erhält.

Ein Bericht ist in der Stadtverordnetenversammlung im November 2011 vorzulegen.

- überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur.

zu 9.17 Potsdam Museum Lindenstraße 54

Vorlage: 11/SVV/0861

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die künftige finanzielle und personelle Aufwertung der Gedenkstätte Lindenstraße 54 so auszugestalten, dass die Lindenstraße 54 eingeordnet in die Stadtgeschichte ein immanenter Bestandteil des Potsdam Museums bleibt, um damit weiterhin ein gesamtheitliches Herangehen an die inhaltliche museale Ausstellungs- und Forschungsarbeit zu gewährleisten.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der **Drucksachen 11/SVV/0623, 11/SVV/0861 und 11/SVV/0947** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.50 Mitteilungsvorlage - Konzeption der Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert

Vorlage: 11/SVV/0947

Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, betr.: *Konzeption* Gedenkstätte Lindenstraße 54/55 für die Opfer politischer Gewalt im 20. Jahrhundert.

- überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Kultur

zu 9.18 Zeitweilige Errichtung einer LSA am Ausweichstandort der Eisenhart-Schule
Vorlage: 11/SVV/0865
Fraktion SPD, Fraktion FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

An der Kreuzung Gutenberg-/Hebbelstraße ist für die Dauer der Nutzung des anliegenden Objektes als Ausweichstandort für die Eisenhartschule eine LSA einzurichten. In der Minimalvariante ist eine mobile bedarfsgesteuerte Ampel zur Fußgängerquerung der Hebbelstraße auf der Seite der Schule (Nord) vorzusehen. Die Umsetzung soll in enger Abstimmung mit der Schule und den Elternvertretern erfolgen.

Namens der Fraktionen SPD und FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0865 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Finanzen wird

mit 19 Ja-Stimmen angenommen,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 9.21 Neubesetzung Stadtteilrat Waldstadt/Schlaatz
Vorlage: 11/SVV/0851
Fraktion CDU/ANW

Auf den Hinweis des Beigeordneten für Stadtentwicklung, dass die Neubesetzung auch selbständig durch den Stadtteilrat hätte vorgenommen werden können, erwidert der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, dass die Stadtteilräte von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden und Änderungen in der Besetzungen auch durch die StVV erfolgen sollten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Schröder wird als Mitglied und Frau Jana Schimke als stellvertretendes Mitglied für die Fraktion CDU/ANW aus dem Stadtteilrat Waldstadt/Schlaatz abberufen.

Als neues Mitglied für die Fraktion wird Frau Ulrike Neuwirth in den Stadtteilrat berufen.

Als neues stellvertretendes Mitglied für die Fraktion CDU/ANW wird Herr Schröder in den Stadtteilrat berufen

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.22 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0869**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Änderungen des Flächennutzungsplan-Entwurfes nach der erneuten öffentlichen Auslegung (Stand: 09.02.2011) werden beschlossen (s. Anlage 1).
2. Die Abwägung über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Flächennutzungsplan-Entwurf (Stand: 05.08.2010, sowie Stand: 09.02.2011) wird gebilligt (s. Anlage 2).
3. Der parallel mit dem Flächennutzungsplan aufgestellte Landschaftsplan wird zur Kenntnis genommen. In weiteren Planungen und Verwaltungsverfahren sind die im Landschaftsplan für die örtliche Ebene konkretisierten Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu berücksichtigen.
4. Der gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellende Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam mit Begründung und Umweltbericht (s. Anlage 3) wird beschlossen.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte **empfohlen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung zusätzlich** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0869 **in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in die Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 9.25 und 9.26 aufgerufen:

**zu 9.25 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Änderung des Geltungsbereichs, Abwägung und erneute Auslegung
Vorlage: 11/SVV/0885**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Drucksachen 11/SVV/0885 und 11/SVV/0886 werden vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht; er **empfiehlt** die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Menzel, beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die o. g. DS ebenfalls in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung zu überweisen; vom Stadtverordneten Teuteberg, Fraktion FDP, wird anschließend die Überweisung auch in den Ausschuss für Finanzen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0885 und 11/SVV/0886 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen wird

mit 19 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen.

Nach Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses wird von der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE das **Abstimmungsergebnis angezweifelt**. Gemäß § 23 Abs. 1 wird anschließend die Abstimmung des o. g. Geschäftsordnungsantrages wiederholt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0885 und 11/SVV/0886 in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen wird

mit 18 Ja-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Nein-Stimmen.

Anschließend wird die DS 11/SVV/0885 und danach die DS 11/SVV/0886 zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. **Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 125 'Uferzone Griebnitzsee' wird nach § 9 Abs. 7 BauGB geändert gemäß Anlage 1.**
2. **Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 125 „Uferzone Griebnitzsee“ entsprechend Anlagen 2 und 3 entschieden.**
3. **Der Bebauungsplan Nr. 125 „Uferzone Griebnitzsee“ ist gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 6, 7 und 8).**

4. Während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan können gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden (siehe Anlagen 4 und 5).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 2 Stimmenthaltungen.

Nach der Abstimmung erklärt der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, zur Niederschrift, dass er bei der Abstimmung der DS 11/SVV/0885 mit NEIN gestimmt hat.

- zu 9.26 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 11/SVV/0886
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

(siehe auch Tagesordnungspunkt 9.25)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die beiliegende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 125 „Uferzone Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam wird erlassen (siehe Anlage 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung

Nach der Abstimmung erklärt der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, zur Niederschrift, dass er bei der Abstimmung der DS 11/SVV/0886 mit NEIN gestimmt hat.

- zu 9.30 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Reparatur Flutlichtanlage**
Vorlage: 11/SVV/0910
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Der Oberbürgermeister und Frau Dr. Magdowski beantworten anschließend Nachfragen von Stadtverordneten bezüglich der Höhe der zusätzlichen Kosten und der Haftung des Herstellers sowie evtl. weiterer zu erwartender Zuwendungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bereitstellung zusätzlicher überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen für den SV Babelsberg 03 e.V. (Reparatur Flutlichtanlage) in Höhe von 95.000 € im Haushaltsjahr 2011 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit 25 Ja-Stimmen angenommen,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 9.33 Pachtzins für alternative Wohnprojekte

Vorlage: 11/SVV/0874

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien und Organen des GEWOBA Potsdam werden beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Pachtzinserhöhungen für die sich in Erbbaupacht befindlichen Hausprojekte zurückgenommen werden.

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Sändig eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0874 in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.34 Sanierung Schwimmhalle plus Neubau Kiezbad

Vorlage: 11/SVV/0914

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss zum Bau eines Sport- und Freizeitbades vom 27.01.2010 wird aufgehoben.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vorbereitungen für die Sanierung der Schwimmhalle am Brauhausberg zu treffen sowie die Voraussetzungen für den Bau eines Kiezbades im Bornstedter Feld zu prüfen.

Zugleich sollten Gespräche mit Ludwigsfelde und Werder geführt werden, um die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Februar 2012 über den Stand der Vorbereitungen und die Prüfergebnisse zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und nachfolgender **Ergänzungsantrag** (der den Stadtverordneten in der Sitzung am 07.12.2011 ausgereicht wurde) erläutert:

Der 1. Satz ist wie folgt zu ergänzen:

Der Beschluss zum Bau eines Sport- und Freizeitbades vom 27.01.2010 **und das darauf basierende Ausschreibungsverfahren werden** aufgehoben.

Von der Antragstellerin wird die getrennte Abstimmung über den 1 Satz in der o. g. Fassung beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0914 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.36 Potsdamer Mitte: Überarbeitung des Bieterverfahrens

Vorlage: 11/SVV/0862

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Bieterverfahren Potsdamer Mitte zu überarbeiten und das Ergebnis der StVV im März 2012 zur Bestätigung vorzulegen. Bei der Erarbeitung soll der Gestaltungsrat einbezogen werden.

Folgende Änderungen werden angeregt:

- Die im Leitbautenkonzept bereits als positiv bewertete Investition durch in Potsdam ansässige Firmen und Potsdamer Bürgerinnen und Bürger soll in den Zuschlagskriterien verankert werden.
- Der Ausschluss, dass Firmen oder Firmenteile benachbarte Grundstücke erhalten können, muss eindeutig sein.
- Für die Vergabe von mehr als einem Grundstück an einen Bieter aus besonderem Grund, soll die Einschränkung auf max. zwei Grundstücke erfolgen.
- Die Einbeziehung des Gestaltungsrates ist im Verfahren zu verankern.
- In der Bewertung des Preisangebotes soll das entstehende Wirtschafts- und Steueraufkommen Berücksichtigung finden.

Vor dem Zuschlag soll eine öffentliche Vorstellung der Architektur- und Nutzungsentwürfe bei Wahrung der Anonymität der Anbieter möglich sein.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0862 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 9.38 Pachtvertrag OSC Potsdam verändern

Vorlage: 11/SVV/0875

Fraktion SPD

Namens der Fraktion SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Luftschiffhafen GmbH anzuweisen, den bestehenden Pachtvertrag zwischen der Stadt und dem OSC Potsdam e.V. dergestalt zu ändern, dass:

- bei gleichbleibenden Pachtbedingungen für den OSC Potsdam die gepachtete Fläche des OSC Potsdam zu Gunsten der für den Internatsanbaus nötigen Flächen verkleinert wird und
- der Pachtvertrag in seiner Laufzeit auf 45 Jahre verlängert wird, um eine Sanierung des Gebäudes und eine langfristige Refinanzierung durch den Pächter OSC Potsdam zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei 2 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 9.39 Sportstättennutzungs- und vergabeordnung für den Luftschiffhafen präzisieren

Vorlage: 11/SVV/0876

Fraktion SPD

Die Vorlage wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Ergänzung der Sportstättennutzungs- und -vergabeordnung erarbeiten zu lassen, in der die Nutzung des Geländes am Luftschiffhafen und aller dort befindlichen Sporteinrichtungen verbindlich geregelt wird.

Die Ergänzung der Satzung ist der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2012 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.40 Erwerb von Rentenansprüchen für Angestellte im städtischen Klinikum

Vorlage: 11/SVV/0905

Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird namens der Fraktion Die Andere von der Stadtverordneten Anlauff eingebracht.

Entsprechend den anschließenden Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger seien Angaben zu Rentenansprüchen einzelner Beschäftigungsgruppen datengeschützte Personalangelegenheiten Einzelner; der Antrag sei nicht umsetzbar.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien des städtischen Klinikums „Ernst von Bergmann“ und deren Tochtergesellschaften werden beauftragt:

- zu prüfen, welche Rentenansprüche einzelne Beschäftigtengruppen im städtischen Klinikum sowie dessen Tochtergesellschaften in der normalen Lebensarbeitszeit erwerben, wenn sie bis zum Eintritt des Rentenalters zu den derzeitigen Einstellungsbedingungen dort weiter arbeiten
- diese Prüfungsergebnisse der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2012 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 9.43 Buslinie 696, Robert-Baberske-Straße - Bahnhof Griebnitzsee
Vorlage: 11/SVV/0926
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Bus der Linie 696, Robert-Baberske-Str. nach Bahnhof Griebnitzsee während der Bauarbeiten der Bahn und damit der Umleitung der Regionalexpresslinien 1 und 7 ab dem Winterfahrplan 2011/2012 auch an den Wochenenden fährt.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Hauptausschuss in seiner Sitzung am 21. Dezember 2011 mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.44 Geschäftsführung SWP
Vorlage: 11/SVV/0929
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass sich die Geschäftsführung der SWP ab 01.01.2012 aus den drei tragenden Geschäftsführern der Stadtwerke Potsdam EWP, STEP und ViP rekrutiert.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs empfiehlt, die **inhaltliche Diskussion** im **Hauptausschuss** zu führen.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 11/SVV/0929 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.45 Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld
Vorlage: 11/SVV/0930
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Schulze eingebracht und folgende **Ergänzung** des Beschlusstextes beantragt:
Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Juni 2012 über den Stand der unternommenen Anstrengungen zu berichten.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 13 Ja-Stimmen.

Die DS 11/SVV/0930 wird mit der von der Fraktion DIE LINKE beantragten Ergänzung zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Ansiedlung von Gewerbe innerhalb des Geltungsbereiches des B-Plans Nr. 18 zu einem Schwerpunkt der städtischen Wirtschaftsförderung gemacht wird.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Juni 2012 über den Stand der unternommenen Anstrengungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 9.46 Unabhängiges Beteiligungsmanagement

Vorlage: 11/SVV/0932

Fraktion FDP

Namens der Fraktion FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 22 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Ja-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsführung:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt zu Protokoll:

Vor Besetzung der Stelle der Beteiligungssteuerung, die zum 01. März 2012 vorgesehen ist, werde er keine Entscheidung treffen, die einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorgegreife.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, die Unabhängigkeit des Beteiligungsmanagements zu stärken.

Ziel sollte es dabei sein, eine Verquickung des Beteiligungsmanagements mit der Geschäftsführung städtischer Beteiligungen auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Gegenstimmen.

zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 10.5 Erstellung eines "Lokalen Teilhabepans Potsdam"
gemäß Beschluss: 10/SVV0759**

Zu diesem Auftrag wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Lokaler Teilhabepan Potsdam

10.5.1 Vorlage: 11/SVV/0959

Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt

Zu dieser Drucksache besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.7 Vorlage einer geänderten Entgeltordnung bezüglich der Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
gemäß Beschluss: 11/SVV/0389**

Zu diesem Auftrag hat der Oberbürgermeister mit Schreiben vom 10.11.2012 um die Verlegung des Einbringungstermins in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2012 gebeten.

Die Terminverlegung wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.8 Vorlage eines Maßnahmenkonzeptes zur Stabilisierung der Wasser- und Abwasserpreise
gemäß Beschluss: 11/SVV/0523**

Mit Schreiben vom 02.12.2011 hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass noch umfangreiche Abstimmungen mit der EWP GmbH erforderlich seien und ein **Bericht** zu neuen Regelungen der Trink- und zentralen Abwassergebühren **in der Sitzung des Hauptausschusses am 21. Dezember 2011** vorgelegt werde. Diese Information wurde den Fraktionen je einmal zur Kenntnis gegeben.

Auf den Hinweis der Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, dass am 28.09.2011 beschlossen wurde, den Entwurf eines Maßnahmenkonzeptes in der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, erwidert der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp, dass der Bericht am 21. Dezember im Hauptausschuss angeboten worden sei, um die Frist einhalten zu können.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung